

HANDKREISSÄGE

CS 1400-185-1



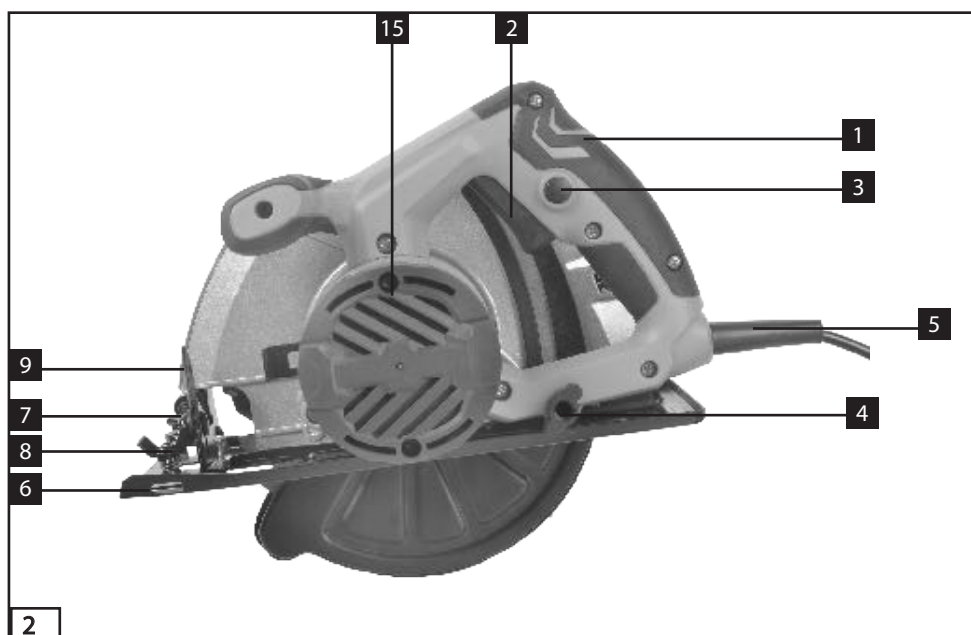
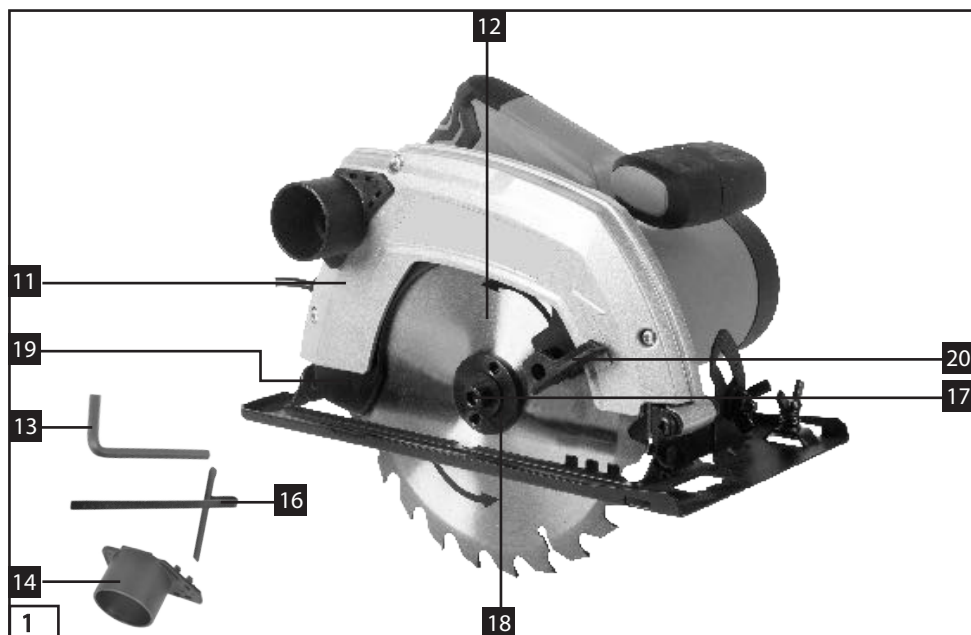
POWERSTORE

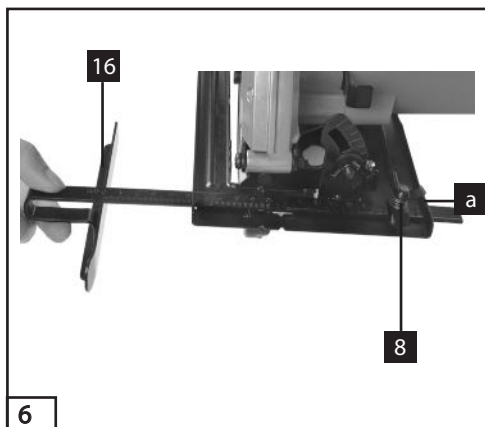
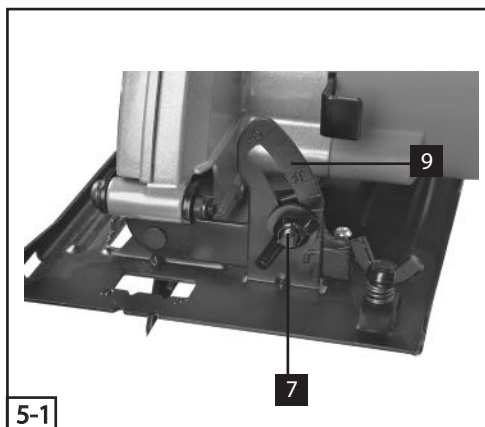
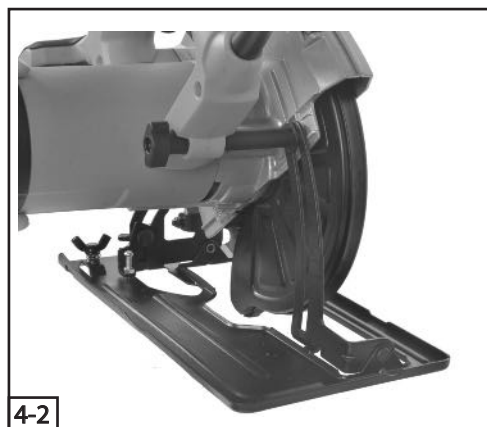
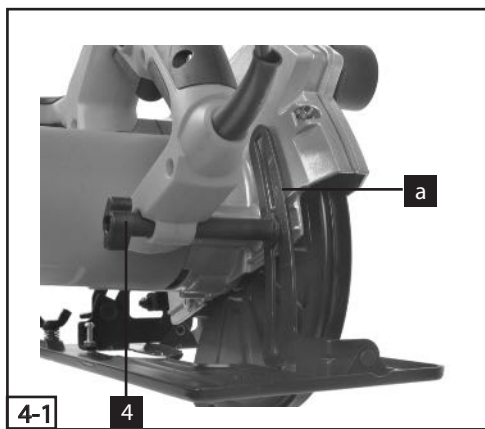
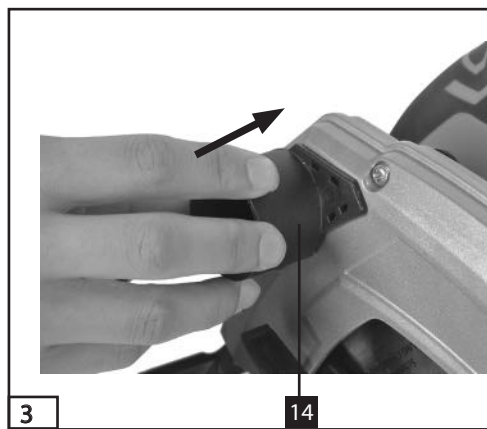
Ihr Online-Konsum

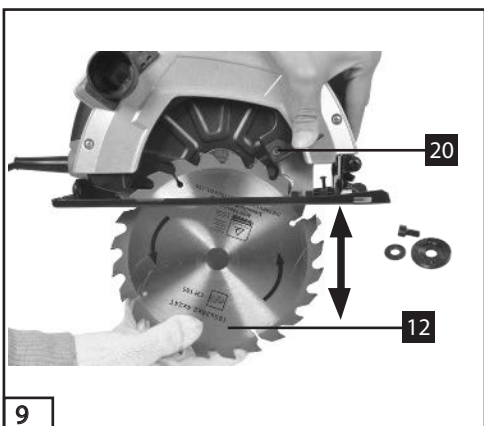
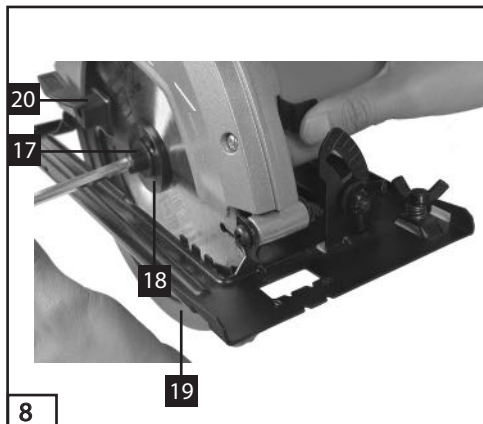
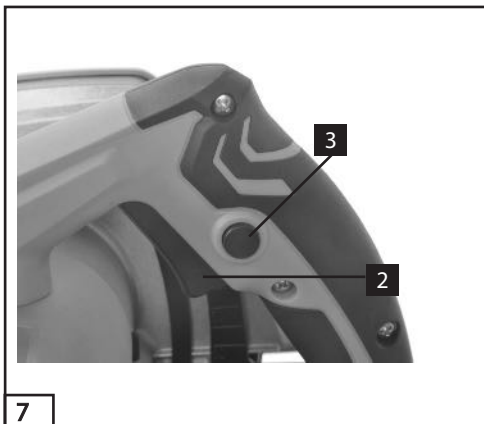
- | | | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------|
| DE | Originalbetriebsanleitung
HANDKREISSÄGE | SK | Preklad pôvodného návodu na použitie
RUČNEJ KOTUČOVEJ PÍLY |
| UK | Translation of the original instructions
HAND-HELD CIRCULAR SAW | RO | Traducere a instrucțiunilor originale
FERĂSTRĂU CIRCULAR DE MASĂ |
| FR | Traduction de la notice originale
SCIE CIRCULAIRE PORTABLE | EE | Originaaljuhendi tõlge
KÄSIKETTASSAAG |
| IT | Traduzione delle istruzioni originali
SEGA CIRCOLARE | HR | Prijevod izvorne instrukcije
RUČNA KRUŽNA PILA |
| PL | Tłumaczenie instrukcji oryginalnej
PILARKA TARCZOWA RĘCZNA | FI | Alkuperäisten ohjeiden käännös
KÄSISIRKKELI |
| CZ | Překlad původního návodu k používání
RUČNÍ KOTOUČOVÁ PILA | SE | Översättning av originalbruksanvisning
HANDCIRKELSÄG |
| SI | Prevod izvirnih navodil
ROČNA KROŽNA ŽAGA | BG | Превод на оригиналната
инструкция за употреба
РЪЧЕН ЦИРКУЛЯР |
| NL | Vertaling van de oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing
HANDCIRKELZAAG | | |

Art.-Nr.: 130.600.360









1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und auf Gehrung in Holz auszuführen. Mit entsprechenden Sägeblättern können auch dünnwandige Nichteisenmetalle, z.B. Profile, gesägt werden.
- Das Bearbeiten von Eisenmetallen ist nicht zulässig.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte ausschließlich für den Hobby- und Do-it-yourself Bereich und nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Gegenständen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf.

Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Ver säumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrische Schläge, Brände und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper

geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko elektrischer Schläge.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und

Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät ablegen. Diese

Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit

wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

• GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.

Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

• Greifen Sie nicht unter das Werkstück.

Die Schutzhaube kann Ihre Hände unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

• Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

• Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.

Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

• Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

• Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

• Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Grösse und mit passender

Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

• Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

• Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

– Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

– Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schliessenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

– Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

• Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, bringen Sie das Sägeblatt nie in eine Linie mit Ihrem Körper. Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmassnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

• Falls sich das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange sich das Sägeblatt bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

• Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

• Stützen Sie grosse Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Grosse Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

• Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

• Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen und Schnittwinkleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

• Seien Sie bei „Tauschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche besonders vorsichtig. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schliesst.** Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schliesst. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingetaucht ist. Bei allen anderen Sägearbeiten muss die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnitttrichtung und sägt, was ihm im Weg ist.** Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- **Greifen Sie nicht mit den Händen in den Spanauswurf.** Sie können sich an rotierenden Teilen verletzen.
- **Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf.** Sie haben so keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu. Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Die Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen.** Das Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigungen oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär.** Es ist für einen Betrieb mit Säge Tisch nicht ausgelegt.
- **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSSStahl.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- **Sägen Sie keine Eisenmetalle.** Glühende Späne können die Staubabsaugung entzünden.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

5. Zeichenerklärung

Achten Sie auf alle Zeichen und Symbole, die in dieser Anleitung und auf Ihrem Werkzeug angegeben sind. Merken Sie sich diese Zeichen und Symbole. Wenn Sie die Zeichen und Symbole richtig interpretieren, können Sie sicherer und besser mit dem Gerät arbeiten.



Achtung!



Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Verwenden Sie beim Bearbeiten von Staub erzeugenden Materialien stets einen Atemschutz.



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den - falls vorhanden - eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

6. Gerätebeschreibung

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Sperrtaste für Ein-/Ausschalter
4. Feststellhebel für Schnitttiefeinstellung
5. Netzkabel
6. Sägeschuh
7. Feststellschraube für Gehrungseinstellung
8. Feststellschraube für Parallelanschlag
9. Skala für Gehrungswinkel
10. Zusatzhandgriff
11. Schutzhaube
12. Sägeblatt
13. Sägeblattschlüssel
14. Anschluss für Spanabsaugung
15. Motorgehäuse
16. Parallelanschlag
17. Schraube zur Sägeblattsicherung
18. Flansch
19. Pendelschutzhaube
20. Hebel für Pendelschutzhaube

7. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschliessen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

7.1 Montage des Anschlusses für Spanabsaugung

Schieben Sie den Anschluss in das Gerät wie in Abbildung 3 gezeigt.

7.2 Schnitttiefe einstellen (Bild 4)

- Lösen Sie den an der Rückseite der Schutzhaube befindlichen Feststellhebel für die Schnitttiefeinstellung (4).
- Setzen Sie den Sägefuss (6) flach auf die Oberfläche des zu bearbeitenden Werkstückes auf. Heben Sie die Säge so weit an, bis sich das

Sägeblatt (12) auf der benötigten Schnitttiefe (a) befindet.

- Befestigen Sie den Feststellhebel für die Schnitttiefeinstellung (4) wieder. Überprüfen Sie den festen Sitz.

7.3 Gehrungsanschlag (Bild 5)

- Der voreingestellte Standardwinkel zwischen Sägefuss (6) und Sägeblatt (12) beträgt 90°. Sie können diesen Winkel verändern, um Schrägschnitte durchzuführen.
- Lösen Sie die an der Vorderseite des Sägefusses befindliche Feststellschraube für die Gehrungseinstellung (7).
- Sie können den Schnittwinkel nun um bis zu 45° verändern; beachten Sie dazu die Schnittwinkelskala (9).
- Befestigen Sie die Feststellschraube für Gehrungseinstellung (7) wieder. Überprüfen Sie den festen Sitz.

7.4 Absaugen von Staub und Spänen

- Schliessen Sie an den dafür vorgesehenen Spanabsauganschluss (14) Ihrer Kreissäge einen geeigneten Staubsauger an (Staubsauger nicht im Lieferumfang enthalten). Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt ausserdem sauberer und sicherer.
- Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.
- **Achtung!** Der für das Absaugen verwendete Staubsauger muss für das bearbeitete Material geeignet sein.
- Prüfen Sie, ob alle Teile gut miteinander verbunden sind.

7.5 Parallelanschlag (Bild 6)

- Der Parallelanschlag (16) erlaubt Ihnen, parallele Linien zu sägen.
- Lockern Sie die im Sägefuss (6) befindliche Feststellschraube für den Parallelanschlag (8).
- Die Montage erfolgt durch Einsetzen des Parallelanschlags (16) in die Führung (a) im Sägefuss (6) (siehe Bild 6).
- Setzen Sie den benötigten Abstand fest und ziehen Sie die Feststellschraube (8) wieder fest.
- Benutzung des Parallelanschlags: Positionieren Sie den Parallelanschlag (16) flach am Werkstückrand und beginnen Sie mit dem Sägen.



Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen.

8. Bedienung

8.1 Arbeiten mit der Handkreissäge

- Kreissäge stets mit festem Griff halten.
- Die Pendelschutzhaube (19) wird vom Werkstück automatisch zurückgeschoben.
- Keine Gewalt anwenden!
Mit der Kreissäge leicht und gleichmässig vorrücken.
- Das Abfallstück sollte sich auf der rechten Seite der Kreissäge befinden, damit der breite Teil des Auflagetisches auf seiner ganzen Fläche aufliegt.
- Wenn nach vorgezeichneter Linie gesägt wird, Kreissäge an der entsprechenden Kerbe entlangführen.
- Kleine Holzteile vor der Bearbeitung fest einspannen. Nie mit der Hand festhalten.

- Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten!
- Schutzbrille tragen!
- Verwenden Sie keine defekten Sägeblätter oder solche, welche Risse und Sprünge aufweisen.
- Verwenden Sie keine Flansche/Flanschmutter, deren Bohrung grösser oder kleiner ist als diejenige des Sägeblattes.
- Das Sägeblatt darf nicht von Hand oder durch seitlichen Druck auf das Sägeblatt gebremst werden.
- Der Pendelschutz darf nicht verklemmen und muss sich nach abgeschlossenem Arbeitsgang wieder in der Ausgangsposition befinden.
- Vor der Verwendung der Kreissäge bei herausgezogenem Netzstecker die Funktion des Pendelschutzes prüfen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz der Maschine, dass die Sicherheitseinrichtungen wie Pendelschutz, Flansche und Verstelleinrichtungen funktionieren bzw. richtig eingestellt und festgestellt sind.
- An den Anschluss für Spanabsaugung (14) können Sie eine geeignete Staubabsaugung anschliessen. Stellen Sie sicher, dass die Staubabsaugung sicher und ordnungsgemäss angeschlossen ist.
- Die bewegliche Pendelschutzhaube darf zum Sägen nicht in der zurückgezogenen Schutzhaube festgeklemmt werden.

 **Achtung! Vor allen Arbeiten an der Kreissäge Netzstecker ziehen!**

8.2 Benutzung der Kreissäge

- Passen Sie Schnitttiefe, Schnittwinkel und

Parallelanschlag an (siehe Punkt 7,2 / 7,3 und 7,5).

- Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter (2) nicht eingedrückt ist. Verbinden Sie erst dann den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Schalten Sie die Kreissäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein!
- Platzieren Sie den Sägefuss flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Das Sägeblatt darf das Werkstück nicht berühren.
- Halten Sie die Kreissäge nun mit beiden Händen fest.

8.3 Ein-/ Ausschalten (Bild 7)

Einschalten:
Sperrtaste (3) und Ein-/Ausschalter (2) gleichzeitig drücken

- Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus.

Ausschalten:
Sperrtaste und Ein-/Ausschalter loslassen:

- Beim Loslassen des Handgriffs schaltet sich die Maschine automatisch ab, so dass ein unbeabsichtigter Lauf nicht möglich ist.
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten die Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden oder verstopfen.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- **Achtung!** Legen Sie die Maschine erst ab, nachdem das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.



Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen

8.4 Sägeblatt wechseln (Bild 8/9)



Achtung! Vor allen Arbeiten an der Kreissäge Netzstecker ziehen!

Benutzen Sie ausschliesslich Sägeblätter, die vom gleichen Typ sind, wie das mitgelieferte Sägeblatt dieser Kreissäge. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Für das Wechseln des Sägeblattes benötigen Sie den beiliegenden Sägeblattschlüssel (13).

Achtung! Aus Sicherheitsgründen darf die Handkreissäge nicht mit eingestecktem Sägeblattschlüssel (13) betrieben werden.

- Schraube zur Sägeblattsicherung (17) mit dem Sägeblattschlüssel (13) im Uhrzeigersinn drehen.

Achtung!
Sägeblatt-Schraube hat ein Linksgewinde

- Bewegliche Pendelschutzhaube (19) mit Hebel für Pendelschutzhaube (20) zurückschieben und festhalten.

- Flansch (18) und Sägeblatt (12) nach unten entnehmen.

- Flansch reinigen, neues Sägeblatt einsetzen. Auf Laufrichtung achten (siehe Pfeil auf der Schutzhaube und am Sägeblatt)!

- Schraube zur Sägeblattsicherung (17) anziehen, auf Rundlauf achten.

- Bevor Sie den Ein-Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert, bewegliche Teile leichtgängig und Klemmschrauben fest angezogen sind.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Technische Daten

Netzspannung:	230-240 V ~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	1400 W
Leerlauf-Drehzahl:	4800 min ⁻¹
Schnitttiefe bei 90°:	65 mm
Schnitttiefe bei 45°:	44 mm
Sägeblatt:	Ø 185 mm
Sägeblattaufnahme:	Ø 20 mm
Sägeblattstärke:	2,4 mm
Schutzklasse:	II / □
Gewicht:	4,1 kg

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} :	96,30 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} :	3 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA} :	107,30 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Schwingungsemissionswert $a_n = 4,295 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



Achtung!

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem

angegebenen Wert liegen.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmässig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

11. Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

11.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmässig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

11.2 Kohlebürsten

Bei übermässiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

11.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

12. Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektro-Fachmann ausführen.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Vertreter oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

13. Umweltschutz



Alt-Elektrogeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte bringen Sie sie zu einer Rücknahmestelle.

Informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Fachhandel.